

Teilzeitausbildung zum* zur Erzieher*in

Staatlich anerkannte und familienfreundliche Ausbildung

Start: Jedes Jahr im Februar und August

Kompakte Ausbildung

Mehr zu unserer Fachschule

- Klassen mit etwa 25 Schüler*innen
- Praktische Übungen und begleitende Exkursionen
- Sorgfältige und umfassende Vorbereitung auf die Prüfungen
- Berufserfahrene Fachlehrer*innen
- Intensive Betreuung auch in der Praxis

Eine Schule der ibs Gruppe



Als gemeinnütziger Bildungs- und Privatschulträger betreibt die ibs Gruppe fünf staatlich anerkannte Schulen für Ausbildungsberufe in der Pflege und Sozialpädagogik in Deutschland. In unseren Akademien bieten wir Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte im Beruf, in den Bereichen Pflege und Erziehung an.

Du hast Interesse?

Unser Sekretariat
Telefon: 030 930207-0
E-Mail: erzieher@gfp-berlin.de

Bewerbungen

Deine Bewerbung richte bitte per E-Mail an:
erzieher@gfp-berlin.de

gfp gGmbH
Fachschule für Sozialpädagogik
Bitterfelder Str. 13 · 12681 Berlin-Marzahn

Wir benötigen folgende Unterlagen von dir:

- ✓ **Persönliches Anschreiben**
- ✓ **Aktueller tabellarischer Lebenslauf**
- ✓ **Kopien deines Schulabschlusszeugnisses**
- ✓ **Ggf. Kopien deines Berufsabschlusses**
- ✓ **Ggf. Kopien der Arbeitsnachweise und Praktikumszeiten**

Für die Aufnahme in die Ausbildung ist später ein Gesundheitszeugnis und ein polizeiliches Führungszeugnis erforderlich.



Bildung. Perspektive. Zukunft.

Erzieher*in - ein Beruf mit Zukunft

Mit Kindern zu arbeiten ist der Wunsch vieler Menschen, die einen sinnvollen Beruf ergreifen wollen. Die Nachfrage nach qualifizierten Erzieher*innen steigt stetig, die Berufsaussichten sind sehr gut.

Erzieher*innen betreuen, bilden und fördern Kinder und Jugendliche in Ganztagschulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren oder Einrichtungen der Erziehungshilfe. Sie gestalten pädagogische Beziehungen professionell und arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppenkontext.



Unterricht und Organisation

Die Ausbildung zur*zum Erzieher*in in der Fachschule für Sozialpädagogik der gfp zeichnet sich durch eine wertschätzende und motivierende Atmosphäre aus.

Unsere erfahrenen Lehrkräfte stellen eine fachlich, theoretisch und praktisch hochwertige Berufsausbildung sicher. Absolvent*innen loben unter anderem das Engagement und die Fachkompetenz unserer Dozent*innen. Besonders stolz sind wir auf unser Angebot des Instrumentalunterrichts (Gitarre oder Keyboard) und auf die Möglichkeit einer Erste-Hilfe-Ausbildung am Kind.

Diese Ausbildung absolvierst du berufsbegleitend in Teilzeit.

Theorie

- **Wöchentlich 16 Stunden** und Unterricht in besonderen Lernformen
- Zwei Tage in der Woche von 08.00 bis 15.00 Uhr (keine Blockwochen)

Praxis

- An deinem **Arbeitsplatz in Einrichtungen** der Kinder- und Jugendhilfe, sowie ein **10-wöchiges Praktikum** in einem zweiten Arbeitsfeld im Rahmen des Unterrichts
- Die gfp arbeitet mit allen anerkannten sozialpädagogischen Praxisstellen zusammen.

Abschluss

- ✓ **Staatlich geprüfte*r Erzieher*in**
- ✓ **Bachelor Professional in Sozialwesen**

Alles auf einen Blick

✓ Voraussetzungen

Fachhochschulreife Sozialwesen

oder Allgemeine Hochschulreife oder andere Fachhochschulreife und acht Wochen Praktikum im sozialen Bereich

oder Mittlerer Schulabschluss und Berufsausbildung

oder Mittlerer Schulabschluss und mindestens vierjährige Berufstätigkeit (ohne Ausbildung), bei Einschlägigkeit dreijährig

- Arbeitsvertrag über (sozial)pädagogische Tätigkeit (mindestens eine halbe Stelle)
- Einverständniserklärung des Arbeitgebers

✓ Methoden

Gruppen- und Partnerarbeit, selbstorganisiertes Lernen, Projekte und Lernwerkstätten, praktische Übungen und begleitende Exkursionen

✓ Dauer

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 3 Jahre. Nächster Ausbildungsbeginn: Termine auf Website

✓ Kosten und Förderung

Die gfp erhebt kein Schulgeld. Detaillierte Informationen zu Kosten, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bekommst du gerne in deinem **persönlichen Beratungsgespräch**. Umschulende erhalten bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen einen **Bildungsgutschein** über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.